

Protokoll der Jahreshauptversammlung
am 30.01.2010 Beginn: 19:05Uhr

Teilnehmer laut Liste im Anhang

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

2. Ehrungen

Geehrt werden für 25-jährige Mitgliedschaft Frau Helga Schütz sowie Herr Wolfgang Schmidbauer.

Für verstorbene Mitglieder bittet der Vorstand um eine Gedenkminute.

3. Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

4. Tätigkeitsberichte

1. Verlesen wird der Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Kassier
3. Bericht der Kassenrevisoren
4. Bericht des Gewässerobmann
5. Bericht des 1. Jugendwart
6. Bericht der Sport- und Gerätewart

Alle Berichte im Anhang an das Protokoll.

5. Anträge

5.1 Beschlussfassung über Verwendung

Das Finanzamt Pfaffenhofen verlangt per Mitteilungsschreiben an den 1. Vorsitzenden, dass eine Abstimmung über die Verwendung des Vereins-Kapitalüberschusses zu erfolgen hat, hierzu wird eine offene Abstimmung gewählt. Die Anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder stimmen **EINSTIMMIG** für die Verwendung als Abzahlung der 2. Rate für den Eireinersee.

5.2 Beschlussfassung für die Durchführung eines Königsfischen, Grillfestes und eines Kameradschaftsfischen

Auf Antrag soll ein Kameradschaftsfischen in einen Kameradschaftsabend gewandelt werden, hierüber soll per Abstimmung entschieden werden.

Stimmberechtigt: 30 Mitglieder

In offener Abstimmung sind 27 Mitglieder gegen 2 Mitglieder bei 1 Enthaltung für die Änderung laut Antrag.

5.3. Beschlussfassung für folgende Verordnungen:

- Gebührenverordnung
- Aufnahmebedingungen
- Jungfischerverordnung
- Gewässerverordnung
- Kameradschaftsfischen und Königsfischen

Die Anwesenden Mitglieder einigen sich auf Durchführung in offener Wahl.

Ergebnis:

| | JA | /Nein/ | Enthalt. |
|---|-----|--------|----------|
| • Gebührenverordnung | 30/ | 0/ | 0 |
| • Aufnahmebedingungen | 30/ | 0/ | 0 |
| • Jungfischerverordnung | 30/ | 0/ | 0 |
| • Gewässerverordnung | 30/ | 0/ | 0 |
| • Kameradschaftsfischen und Königsfischen | 28/ | 1/ | 1 |

Die Änderungen werden wirksam.

6. Sonstiges

Der Gewässerwart bemängelt, dass ca. 2/3 aller Erlaubnisscheine nicht unterschrieben sind.

Die Erlaubnisscheine des Vorjahres bitte rechtzeitig abgeben.

Die Gewässer-Reinigung und das Ausschneiden werden zeitnah bekanntgegeben.

Ende: 21:40Uhr

Anlagen

1. Vorsitzender

Schriftführer